



Unterwasserhockey Schweiz  
Jahresbericht 2015

Bericht von Martin Reed



Vielen Dank an Maciej Bernady und an Guillaume Tizon für den Genfer Teil des Berichts und auch an Silvania Avelar und an die UWH Gruppenleiter für all ihre harte Arbeit und Einsatz im Laufe des Jahres, und für ihre Hilfe bei den Übersetzungen

- DE: Daniel Hupp (USZ-Zürich UWH) & Karin Reichardt (UWH Basel / SUSV Tauchkommission)
- FR: Thomas Lapointe (UWH Basel / Plongée des Trois Frontières)
- IT: Guido Sartoris (USZ-Zürich UWH)

2015 war das Jahr in dem sich die harte Arbeit der vergangenen Jahre angefangen hat sich auszuzahlen den Sport Unterwasserhockey aufzubauen.

Auf internationaler Ebene wurde die Existenz von Unterwasserhockey in der Schweiz deutlich wahrgenommen. Erstmals nahm die Wahoo Zürich Mannschaft teil an Turnieren in Turin (Italien); dem lang andauernden Memorial Mesareca Turnier in Kranj (Slowenien) und an den anstrengenden 24-Stunden-Porto Open in Portugal.



Turin, Italien



Oporto, Portugal



Kranj, Slowenien

Das darauffolgende Turnier, der Bud Pig Cup, in Budweis (Tschechische Republik), könnte "eine Geschichte von drei Premieren und drei Achtel" bezeichnet werden:

- Das Bud Pig Cup Turnier wurde zum achten Mal ausgetragen
- Die erste Teilnahme eines Schweizer Teams am Bud Pig Cup
- Die erste Teilnahme einer Schweizer Frauenmannschaft

- Das erste Mal, dass sich ein Schweizer Team für die Top-Gruppe eines Mehrgruppen-Turniers qualifizierte und die Herrenmannschaft Platz acht von fünfzehn belegte
- Ohne ihre erfahrensten Spielerin, Silvania Avelar, gelang dem Damen Team ein Sieg und belegte damit Platz acht von neun.



Das erste Schweizer Frauen Team aller Zeiten



Das erste Schweizer Team aller Zeiten das sich für die oberste Division eines Mehrdivisionen-Turniers qualifizierte

Das nächste Turnier, in Mulhouse (Frankreich), brachte den Moment, auf den wir die letzten sieben Jahre hingearbeitet haben: Unser erster Turniersieg und eine eindrucksvolle Leistung und Bilanz: In fünf Spielen 64 erzielte Tore und keine Gegentore! Und wieder einmal waren wir in der Lage eine Frauenmannschaft zu stellen. Das Frauen Team belegte zwar nur den letzten Platz, aber das Team war die einzige Frauenmannschaft des Turniers und schaffte zwei Tore gegen die Herren von Mulhouse, die das Turnier auf dem zweiten Platz beendeten.



Die Wahoo Männer und Frauen Teams, die am Mulhouse (FR) Wettkampf, teilnahmen. Unser erster Turniersieg!

Ende Mai wurden erneut Schweizer Spieler an das "München" Team bei den 15. European Club Championships in London ausgeliehen. 2016 wird es einen weiteren grossen Schritt nach vorne bei diesem jährlich stattfindenden Turnier geben: Zwei Schweizer Teams, ein Männer und ein Frauen Team, werden ihren ersten Auftritt bei diesem Wettkampf haben.

Zwei weitere grosse Turniere folgten im Laufe des Sommers: Das Münchner Bier n 'Brez'n' Turnier in Peißenberg (Deutschland), und der Parmacup in Parma (Italien). Für beide Turniere hatten wir zwei Teams gemeldet.



Die Wahoos in München



Das Wahoo Männer Team in Parma



Das Wahoo Frauen Team in Parma

Im Inland haben wir weitere Anstrengungen unternommen den Sport auszubauen, und haben Demos im ganzen Land durchgeführt. Wir hatten wieder einen Stand beim jährlichen Reusschwimmen eingerichtet und viele Flyer verteilt.



Silvania Avelar und Robin Schwarber präsentieren Unterwasserhockey am 2015 Reusschwimmen

Wir haben auch Unterwasserhockey-Demos an der Wallisellen Schule im Kanton Zürich und für den SLRG Verein in Bellinzona durchgeführt. Die Rückmeldung der Bellinzona Gruppe war besonders ermutigend, sie hat bereits vier weitere Unterwasserhockey-Demos in der ersten Hälfte 2016 angefordert.



Demo in der Wallisellen Schule, Zürich

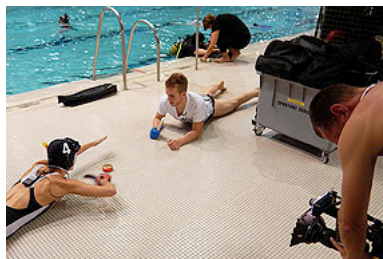


Demo im Bellinzona Lebensrettung Verein

Im August berichtete das Schweizer National-Fernsehen erstmals über Unterwasserhockey. Dem Bericht voran ging ein Besuch von SRF 1 im Hallenbad Oerlikon, dem Trainingbad von Wahoo Underwater Hockey Zürich. Die Moderatorin, Annina Frey, sprang nach anfänglicher Zurückhaltung selbst ins Wasser. Sie lernte schell. Am Ende des Trainings gelang ihr sogar ein Tor, aber Ihre Kamerafrau konnte es nicht aufnehmen. Wir haben die Szene dann nachgestellt für die Kamera, damit das Tor gesendet werden konnte.



Annina versucht sich in UWH



Robin zeigt ihr die Grundlagen.



Annina gelingt ein Tor!

Ende August fand erneut ein Unterwasserhockey-Schweiz Trainingslager in Tenero (Tessin) statt. Mehr als 25 Spieler aus der ganzen Schweiz, aus Deutschland und ein Gast-Trainer aus Kolumbien nahmen teil.

Das Trainingslager in 2016 ist bereits geplant und wird am Wochenende vom 28. bis 30. August, ebenfalls in Tenero, stattfinden.

USZ-Zürich nahm am toasted.ch Sport Schnupper Wochenende im Juni teil und präsentierte Unterwasserhockey und Unterwasser-Rugby. Es wurde auch ein Unterwasserhockey-Demo am ersten Tag des neuen Semesters an den Universitäten ETH und UZH in Zürich durchgeführt.



Sara Bäniziger, Warren Cabral und Silvania Avelar zogen die Blicke auf der ETH und UZH Studenten auf sich.

Mitte September haben wir wieder am Sportissima Tag des Sports im Kanton Tessin teilgenommen. Trotz eines Tages mit non-stop-Regen, zeigte eine Gruppe von Kindern aus dem Schwimmverein Bellinzona grosses Interesse für die für sie neue Sportart.



Michele Palmieri (Lugano UWH), Martin Reed, Daniel Hupp und Silvania Avelar von USZ Zürich UWH demonstrieren Unterwasserhockey am "Sportissima" Tag des Sports in Bellinzona

Ende Novembers, am ersten Berner Sport Forum, präsentierten wir Unterwasserhockey. Mehr als 200 Delegierte von Vereinen und Sport-Organisationen im Kanton Bern waren anwesend.

Die junge Mannschaft in Basel - eine Zusammenarbeit mit dem Tauchclub Plongee des Trois Frontières in Huningue, Frankreich - erlebte stetiges Wachstum im Jahr 2015. Zu Beginn des Jahres spielten wir oft 2 gegen 2. Hieraus entwickelte sich ein regelmässiges 4 gegen 4 und sogar ein 5 gegen 5 gegen Ende des Jahres. Das lässt für die Zukunft von Unterwasserhockey in Basel auch im kommenden Jahr 2016 hoffen. Ich persönlich möchte Thomas Lapointe und Frédéric Ruiz für ihre unerschütterliche Unterstützung dieses Joint Ventures bedanken.



UWH Basel demonstrieren Underwater Hockey für die Plongée des Trois Frontières Flossenschwimmen Gruppe

Das Genfer Team, ein Teil des Tauchclubs Exocet Lemman Tauchclub Annemasse (Frankreich), erlebte ein schnelles Wachstum und aus nur wenigen Spielern zu Jahresbeginn wurden vierzehn Spieler gegen Ende des Jahres. Die Spieler kommen aus Frankreich, der Schweiz, Portugal, Südafrika und Polen. Das Team ist multikulturell, multinational, und auch altersmässig mit Spielern zwischen 15 und 40 Jahren breit aufgestellt.



Die Genf / Annemasse Gruppe gewinnt Mitglieder!



Die Genf / Annemasse "Damen" in Le Puy

Der Höhepunkt des Jahres für dieses Team war die Teilnahme am für dieses Team ersten ernsthaften Turnier in Le Puy en Velay im Oktober. Das Niveau war sehr hoch. Trotz zwei Siegen konnte die Mannschaft nur den letzten Platz belegen. Allerdings sind zwei gewonnene Spiele ein sehr gutes Ergebnis, besonders wenn man bedenkt, dass das Team

mit nur sieben Spielern (sechs Damen und einem Herrn) spielte und zum ersten Mal gemeinsam als Team bei diesem im Wettbewerb im Wasser war.

Die Ziele sind weiterhin hoch gesteckt. Für die 2016 Französisch National Championships haben sich die Damen mit der Damenmannschaft von Grenoble zusammengeschlossen. Auch die Herren und die zweite Mannschaft von Grenoble bilden zusammen ein Team. Einer unserer Männer wird die erste Mannschaft von Grenoble verstärken, die in der Division 3 der Französischen Meisterschaft spielt.

Auf organisatorischer Ebene wurden eine Reihe neuer Kontakte für Unterwasserhockey Schweiz geknüpft: Zu SwimSports, die treibende Kraft zur Förderung des Schwimmens in Schulen und zu Swiss Olympic, dem höchsten organisatorischen Gremium des Sports in der Schweiz. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit, um Unterwasserhockey auf mehreren sportlichen Ebenen auch im Jahr 2016 weiter zu entwickeln.

Wie immer, sind wir bereit überall hinzu kommen um Unterwasserhockey zu demonstrieren und so den Einstieg in die Sportart zu ermöglichen. Die Vereine die Unterwasserhockey in ihr Sport-Portfolio aufgenommen haben, haben damit sehr positive Erfahrungen gemacht und neue Mitglieder gewonnen. Dies hat sich bei USZ-Zürich gezeigt und findet gerade auch in Genf und Basel statt. Bitte kontaktieren Sie [martin.reed@susv.ch](mailto:martin.reed@susv.ch) für weitere Informationen.

Martin Reed  
Vertreter Unterwasserhockey  
Schweizer Unterwasser Sport Verband